

## SEAT und CUPRA schließen ein Jahr der Stabilität und Transformation ab und präsentieren einen klaren Fahrplan für nachhaltiges Wachstum – mit dem CUPRA Raval als Auftakt

- Die Ergebnisse für 2025 spiegeln sowohl die Kosten der Transformation als auch die Auswirkungen unerwarteter Sondereffekte wider
- Ein Performance-Programm mit vier zentralen Handlungsfeldern soll kurzfristig das Unternehmen stärken und nachhaltiges Wachstum sichern
- SEAT und CUPRA entwickeln derzeit eine neue Unternehmensstrategie mit dem Ziel, bis 2030 eine Umsatzrendite von 6 Prozent zu erreichen
- Das Unternehmen übernimmt zudem den Lead der MEB21-Plattform für die Brand Group Core und stärkt damit seine strategische Rolle
- CUPRA wächst in seinem achten Jahr unaufhaltsam weiter und bereitet den Launch des CUPRA Raval am 9. April vor

**Martorell/Weiterstadt, 12. März 2025** – SEAT und CUPRA haben ihre Finanzergebnisse für das Jahr 2025 vor dem Hintergrund der Transformation und einem herausfordernden globalen Umfeld präsentiert. Obwohl das Unternehmen den höchsten Umsatz seiner Geschichte erzielte, wurde die Performance durch die Hochlaufkosten im Zusammenhang mit der Transformation hin zur Elektrifizierung, negative Sondereffekte, ein wettbewerbsintensives Marktumfeld, höhere Produktkosten sowie Ausgleichszölle auf den CUPRA Tavascan belastet. Aufbauend auf einem Jahr der Resilienz haben SEAT und CUPRA einen klaren Fahrplan für nachhaltiges Wachstum definiert, angetrieben durch die bevorstehende Markteinführung des CUPRA Raval. Mit diesem Modell schließt das Unternehmen seine Transformation ab und läutet eine neue Ära für SEAT und CUPRA ein.

**„2025 war ein Jahr, das uns gefordert und gleichzeitig vorangebracht hat. Unsere gesamte Branche spürt die Auswirkungen eines wirtschaftlich wie politisch unsicheren Umfelds, deshalb kommen diese Ergebnisse für uns nicht überraschend. Sie sind der Preis unseres klaren Bekenntnisses zur Elektrifizierung. Gleichzeitig verstärken wir unsere Anstrengungen, um Spanien zu einem Hub der Elektromobilität zu machen und die industrielle Zukunft Europas zu stärken. Transformation hat ihren Preis, aber jetzt ist der Moment, mit Zuversicht und Optimismus nach vorne zu blicken. Wir bleiben handlungsfähig, halten, was wir versprochen haben, und treiben die Wettbewerbsfähigkeit unserer Branche weiter voran.“**

Markus Haupt, CEO von SEAT und CUPRA

### Resilienz in einem herausfordernden Umfeld

Trotz des Gegenwinds in der Branche erzielten SEAT und CUPRA einen Rekordjahresumsatz von 15,3 Milliarden Euro, ein Anstieg von 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Getrieben wurde dieses



SEAT S.A.

Ergebnis durch die Auslieferungen des Unternehmens, die mit 586.300 Fahrzeugen einen neuen Bestwert erreichten (+5,1 Prozent). Das starke Wachstum bei den elektrifizierten Modellen, mit einem Anstieg von 62,9 Prozent bei den Plug-in-Hybriden und 65,9 Prozent bei den vollelektrischen Fahrzeugen, unterstreicht die klare Elektrifizierungsstrategie des Unternehmens und leistet einen wichtigen Beitrag zur Einhaltung der CO<sub>2</sub>-Ziele. Gleichzeitig wirkten sich externe Belastungen sowie negative Sondereffekte auf das operative Ergebnis aus, das sich auf 1 Million Euro belief. Dennoch hat das Unternehmen weiterhin konsequent in seine Zukunft investiert und den Standort Martorell zu einem Maßstab der Automobilindustrie weiterentwickelt, der darauf vorbereitet ist, Elektromobilität in Europa noch zugänglicher zu machen. Seit 2020 hat das Unternehmen 6,2 Milliarden Euro investiert. Im Jahr 2025 erreichte dieser Investitionszyklus seinen Höhepunkt, mit 1,3 Milliarden Euro, die in CAPEX und Forschung & Entwicklung flossen. Diese hohen Investitionen wirkten sich spürbar auf den Netto-Cashflow aus, der bei -431 Millionen Euro lag.

**„Unsere Performance wurde 2025 von vier wesentlichen Faktoren beeinflusst: Preisdruck, Importzölle, gestiegene Produktkosten sowie negative Sondereffekte. Gleichzeitig spüren wir die Auswirkungen der hohen Hochlaufkosten, die mit der Transformation unseres Unternehmens verbunden sind. Vor diesem Hintergrund haben wir unseren Fokus konsequent auf strukturelle Effizienz gelegt und Kosten deutlich reduziert. Gemeinkosten konnten wir so um fast 20 Prozent senken. Diese Zahlen zeigen unsere Resilienz und Entschlossenheit. Nun konzentrieren wir uns auf das kurzfristige Geschäft und unsere disziplinierte Kostenkontrolle, während wir gleichzeitig unsere Margen verbessern, um Investitionen zu schützen und wettbewerbsfähig zu bleiben.“**

Patrik Andreas Mayer, Vorstand für Finanzen und IT bei SEAT und CUPRA

### **Ein klarer Fahrplan zu nachhaltigem Wachstum**

SEAT und CUPRA bleiben entschlossen, die Robustheit des Unternehmens sicherzustellen, und haben einen klaren Fahrplan zu starkem und nachhaltigem Wachstum definiert. In diesem Zusammenhang setzt das Unternehmen ein Performance-Programm um, das auf vier zentralen Säulen basiert und kurzfristig operative Bereiche stärkt sowie zentrale Prozesse im gesamten Unternehmen optimiert. Zu den Prioritäten zählen die Maximierung der Umsätze, die Senkung der Produktkosten, die Reduzierung der Fixkosten sowie die Optimierung der Investitionen. Darüber hinaus haben SEAT und CUPRA erste Einblicke in ihre neue langfristige Unternehmensstrategie gegeben. Diese baut auf Wertschöpfung, operativer Leistungsfähigkeit und dem nachhaltigen Wachstum von CUPRA auf, mit dem Ziel, bis 2030 eine Umsatzrendite von 6 Prozent zu erreichen.

Gleichzeitig wird das neue Steuerungsmodell der Brand Group Core bereits umgesetzt, wodurch Synergien genutzt und die regionalen Aktivitäten gestärkt werden. Im Produktionsbereich wurde die Future Production Governance bereits eingeführt. Dieses markenübergreifende Steuerungsmodell erschließt Potenziale zur Steigerung von Effizienz, Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit. Im Rahmen dieses neuen Modells übernehmen SEAT und CUPRA den Lead der MEB21-Plattform, die unter anderem für die Electric Urban Car Family genutzt wird. Damit wird die strategische Rolle des Unternehmens innerhalb der Brand Group Core weiter gestärkt.

**„Für SEAT und CUPRA beginnt eine neue Ära, und wir haben die Ambition, die**



SEAT S.A.

**Entschlossenheit und vor allem das Team, um sie aktiv zu gestalten. Wir sind fest entschlossen, das Unternehmen robust und zukunftsfähig aufzustellen. Die Maßnahmen, die wir jetzt umsetzen, schaffen eine solide Basis, um die kommenden Herausforderungen zu meistern und bei der Elektrifizierung eine führende Rolle einzunehmen. Mit jedem Schritt wird deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind, ein starkes, nachhaltiges Wachstum zu schaffen und Europa auf elektrische Räder zu stellen.“**

Markus Haupt, CEO von SEAT und CUPRA

### **2026: das Jahr des CUPRA Raval**

Das unaufhaltsame Wachstum von CUPRA wird das Unternehmen auch 2026 weiter antreiben. Die Marke feiert ihr achtjähriges Bestehen und ist erfolgreicher denn je. CUPRA hat bereits mehr als 1 Million Fahrzeuge verkauft und erreicht neue Bestwerte bei den Verkaufszahlen mit einem Anteil vollelektrischer Modelle von fast 25 Prozent. CUPRA ist auf dem Weg, einen Marktanteil von 3 Prozent in Europa zu erreichen, eine Zahl, die in wichtigen Märkten wie Deutschland und Dänemark bereits übertroffen wurde. Grundlage dafür ist ein starkes Produktportfolio, das mit der jüngsten Einführung des neuen CUPRA Born und dem bevorstehenden Update des CUPRA Tavascan weiter ausgebaut wird. Gleichzeitig bereitet sich die Marke auf die bevorstehende Markteinführung des CUPRA Raval vor.

Als erstes vollelektrisches Fahrzeug aus Martorell ist der CUPRA Raval ein zentraler Eckpfeiler der Transformation von SEAT und CUPRA und markiert den Höhepunkt seiner Elektrifizierung. Das Modell verkörpert CUPRAs Anspruch, Elektromobilität zugänglich und zugleich emotional zu machen. Die Weltpremiere des Raval wird am 9. April zeitgleich in 16 Städten weltweit gefeiert, begleitet von Auftritten internationaler Top-Artists. Im Sommer wird der CUPRA Raval dann auf die Straßen Europas kommen. Der CUPRA Raval ist das erste Modell des Projekts Electric Urban Car Family, das von SEAT und CUPRA für die Brand Group Core geleitet wird und den Zugang zu elektrischer Mobilität in Europa von der Iberischen Halbinsel aus demokratisieren soll.

<b>SEAT und CUPRA Ergebnisse nach spanischer Rechnungslegung – M€</b>	
Umsatzerlöse	15.115,0
Operatives Ergebnis	-93,1
Ergebnis nach Steuern	40,9

**Change needs drivers** – und die **SEAT S.A.** gestaltet die Mobilität der Zukunft. Als einziges Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt, ist die SEAT S.A. ein Eckpfeiler der spanischen Automobilindustrie und die treibende Kraft hinter ihrer Elektrifizierung.

Im Zuge der größten Transformation in der 75-jährigen Geschichte des Unternehmens macht die SEAT S.A. Spanien zu einem europäischen Hub für Elektrofahrzeuge. Über das Projekt „Future: Fast Forward“ haben die SEAT S.A., der Volkswagen Konzern, PowerCo und ihre Partner insgesamt 10 Milliarden Euro in die Elektrifizierung des Landes investiert. Zudem leitet das Unternehmen das Projekt „Electric Urban Car“ für die Volkswagen Konzern Brand Group Core und wird ab 2026 in seinem Werk in Martorell vollelektrische Fahrzeuge produzieren – darunter auch den CUPRA Raval.

Die SEAT S.A. verkauft als Teil des Volkswagen Konzerns Fahrzeuge der Marken SEAT und CUPRA – darunter den ikonischen SEAT Ibiza und den aktuellen Bestseller des Unternehmens, den CUPRA Formentor. Mit 13.000 Fachkräften und drei



SEAT S.A.

Produktionszentren in Martorell, El Prat de Llobregat und Barcelona exportiert das Unternehmen über 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 70 Länder.

## CUPRA SEAT Pressekontakt

### **Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation  
T/ +49 151 14 72 66 03  
[melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

### **Sabine Stromberger**

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle  
T/ +49 151 14 72 66 05  
[sabine.stromberger@seat.de](mailto:sabine.stromberger@seat.de)

PRENSA • PREMSA • PRESSE • NEWS • STAMPA